

Naturhotel Leithof, Südtirol: Outdoor-Abenteuer in den Dolomiten

Vom Fliegen, Biken und Wandern



Ob zu Fuß, auf dem Rad oder sogar mit dem Gleitschirm: Im Pustertal erleben Outdoorfans die Südtiroler Natur in Innichen intensiv. Ganz in der Nähe des Vier-Sterne-Superior-Hotels Leithof in Innichen findet sich auch das Wahrzeichen der Gegend wieder. Mit einer Höhe bis 3.200 Meter überragt der markante Gebirgsstock Drei Zinnen die alpine Landschaft und bietet auf Wander- sowie Radwegen abwechslungsreiche Touren ins

Herz des UNESCO-Welterbes Dolomiten. Mit den Tipps der erfahrenen Wander- und Bikeguides des Leithofs erkunden Naturliebhaber neben den „bleichen Bergen“ während ihres Aufenthalts zudem Orte voller Südtiroler Charme - zum Beispiel die Drei-Zinnen-Hütte auf fast 2.500 Metern im Angesicht des Gipfeltrios. Auf geführten Expeditionen mit den Profis lernen sie, für welches Berg-Erlebnis sich frühes Aufstehen lohnt, wo die schönsten Bikewege liegen und wie magisch das Abheben in luftige Höhen sein kann.
www.leithof.com

*Foto (download): Der eindrucksvolle Blick vom Außenpool des Vier-Sterne-Superior-Hotels Leithof in Innichen/Südtirol macht Gästen auch beim Schwimmen Lust auf Erkundungstouren in die Dolomiten.
Bildnachweis: Bureau Rabensteiner*

Naturspektakel im Hochpustertal



Zu den beeindruckendsten Erfahrungen für Wanderer zählen Sonnenauf- und -untergangstouren in die Südtiroler Bergwelt.. Frühaufsteher starten noch bei Dunkelheit vom Innicher Naturhotel zu den Drei Zinnen. Auf der nur leicht ansteigenden Strecke von der Auronzohütte (2.320m) zur Drei-Zinnen-Hütte (2.438m) laufen sie in Begleitung von Leithof-Wanderguide Rudi dem Naturschauspiel entgegen. Unterwegs erleben frühe Vögel, wie das Dunkel der Nacht langsam weicht und die

hoch aufragende Dolomitenformation ihre Farbe von Grau über Rosa bis hin zu leuchtendem Orange verwandelt. Zur Stärkung gibt es nach der Anstrengung ein Frühstück mit Croissants, Kaffee und freier Sicht auf den berühmten Gebirgsstock. Inklusive Shuttlefahrt direkt vom Vier-Sterne-Superior-Hotel aus dauert die Tour etwa sechs Stunden. Wer sich nicht dazu überwinden kann, im Dunklen aufzustehen, entscheidet sich für die nicht minder faszinierende Sonnenuntergangswanderung aufs 2.663 Meter hohe Toblacher Pfannhorn mitsamt Einkehr in der Bonner Hütte. Den Blick gen Westen gerichtet beobachten Wanderer, wie die Sonne hinter den Öztaler und Stubai Alpen langsam verschwindet. Das stärkende Abendessen auf der Alm mit typischen Südtiroler Knödeln ist inklusive. Ab sieben Nächten Aufenthalt können Gäste des Naturhotels Leitlhof an bis zu sechs geführten Touren teilnehmen und dabei die umliegenden Dolomiten noch besser kennenlernen. Das Wander-Angebot gibt es ab 903 Euro pro Person.

Foto (download): Bei Sonnenuntergang herrscht in den Südtiroler Dolomiten nahe des Naturhotels Leitlhof eine ganz besondere Stimmung, die Bergliebhaber im Rahmen von geführten Wanderungen erleben können. Bildnachweis: Bureau Rabensteiner

Mit dem Bike über Berg und Tal



Die Landschaft in und um die Sextener Dolomiten ist nicht nur bei Wanderern beliebt, auch Biker wissen die vielfältigen Touren von einfach bis anspruchsvoll zu schätzen. Im Naturhotel Leitlhof haben leidenschaftliche Pedalsportler die Möglichkeit, sich direkt vor Ort mit City- oder Mountainbikes auszurüsten. Im Rahmen des Angebots Bike-Woche (ab 1.022 Euro pro Person) können sich Interessierte an einem von sieben Tagen zudem ein kostenfreies E-Bike ausleihen und damit das Pustertal

erkunden. **Tourentipp:** Mountainbiker starten direkt in Innichen und machen sich über den Schotterradweg auf in Richtung Sexten zum Innerfeldtal. Von dort aus führt sie der Weg bei mäßiger Steigung durch grüne Wälder hinauf zur Schuster Hütte. Das außergewöhnliche Panorama und die Stärkung in der Hütte entlohnt für die Mühen der Auffahrt. Auf dem Heimweg geht's entspannt bergab. Insgesamt dauert die leichte Tour etwa eine Stunde und 15 Minuten. Nach der Rückkehr genießen Gäste den 2.000 Quadratmeter großen Wellnessbereich mit Innen- und Außenpool sowie Saunawelt.

Foto (download): Mit dem Naturhotel Leitlhof im Blick fallen die letzten Meter nach einer ausgedehnten Radtour durchs Südtiroler Pustertal umso leichter. Bildnachweis: Bureau Rabensteiner

Dem Himmel so nah

Wer im Pustertal Adrenalinkicks mit Aussicht sucht, wagt sich hoch hinaus in die Luft - egal ob im Segelflugzeug, beim Ballonfahren oder Gleitschirmfliegen. Aus der Vogelperspektive erkunden Mutige die Landschaft von oben und werden mit freier Sicht auf klare Bergseen, mächtige Dolomitengipfel und grüne Almen belohnt. Zwischen 1. und 15. Oktober ist für Gäste des Leitlhof (bei einer Woche Aufenthalt) ein Tandemflug mit dem erfahrenen Piloten Theo inklusive. Gemeinsam geht es vom

Innicher Naturhotel aus zum Abflugplatz, wo Theo eine kurze Einführung in den Ablauf gibt. Sobald die Ausrüstung angelegt ist, sind es nur ein paar schnelle Schritte und schon hebt der Gleitschirm vom Boden ab. Die Dauer variiert je nach Windbedingungen, bei unsicherem Wetter kann ein Flug nicht garantiert werden. Den Aufenthalt mit Tandemflug gibt es ab 983 Euro pro Person.

Pressekontakt

Isabella Modl

+43 650 2209980

isabella.modl@hermann-meier.de

Jessica Thalhammer

+49 8807 21490-15

jessica.thalhammer@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de